

12. Dezember 2018

Schriftliche Anfrage

von Alexander Brunner (FDP)
und Martina Zürcher (FDP)
und 17 Mitunterzeichnenden

Das ERZ hat gemäss Zeitungsbericht einen neuen Abfallkübel mit Namen «Züri-Kübel 110 Liter» entwickelt. Dieser soll den altbewährten und preisgekrönten «Abfall-Hai» von einem privaten Anbieter ersetzen.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Stadtrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie viele der alten «Abfall-Hai» Kübel wurden insgesamt beschafft?
2. Wie viele neue «Züri-Kübel» sollen in den nächsten drei Jahren beschafft werden?
3. Wieviel kostet ein Exemplar des neuen «Züri-Kübel» und des «Abfall-Hai»?
4. Wie hoch waren die gesamten Entwicklungskosten für den «Züri-Kübel»?
5. Wurde der bisherige Hersteller des «Abfall-Hai» für eine Neuanfertigung berücksichtigt?
6. Was ist der Grund für den neuen Kübel?
7. Was sind die Verbesserungen gegenüber dem «Abfall-Hai»?
8. Gibt es noch weitere Objekte des öffentlichen Raums, die in Zukunft nicht mehr von Privatbetrieben, sondern in Eigenregie hergestellt werden sollen?
9. Falls ja, was sind die Kriterien für eine Herstellung in Eigenregie der Stadt Zürich?

M. Zürcher
A. Brunner
S. Vogel
P. Baur
T. ...
K. ...
M. ...
K. ...
M. ...